

SCHIEDEL ABSOLUT

mit Design-Fertigfuß
blowerdoordicht mit integrierter
Zuluftführung und Revisionsöffnung

Versetzanleitung



Abgasanlage ABSOLUT Z-7.1-3454

Produktkennzeichnung nach Zulassung

T400 N1 W 3 G50 L90

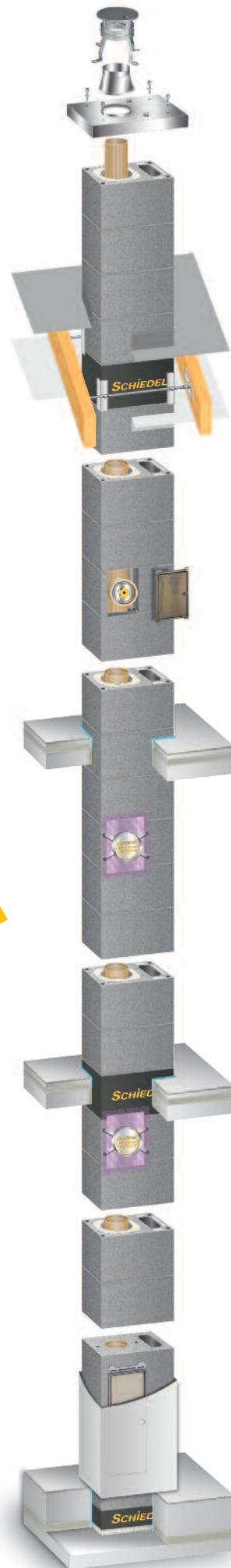
T200 N1 W 2 O00 L90

Produktkennzeichnung nach EN 13063-1/-2/-3

Produktkennzeichnung nach DIN V 18160-1:2006-01

T400 N1 W 3 G50 L90 TR40





Ergänzende Versetzanleitung
zu Design-Fertigfuß
blowerdoordicht mit integrierter
Zuluftführung und Revisionsöffnung



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Hinweise zum Arbeitsschutz | 2 |
| Allgemeine Hinweise | 3 |
| Hinweis für den Heizungsinstallateur | 4 |
| Fertigfußpaket | 4 |
| A1. Fertigfuß Ausführung mit integrierter Zuluftführung und Revisionsöffnung Mörtelbettaufbau und Kondensatablauf | 5 |
| Montage mit Revisionstür | 6 |
| Zuluftöffnung für bauseitigen Verbrennungs- luftanschluss herstellen | 9 |
| B. Ausführungshinweise zum Verputzen/Verkleiden der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür | 9 |
| Montage der Schutzdichtung an der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür vor dem Verputzen/Verkleiden | 9 |
| Hinweise zum bauseitigen Verputzen des Design-Fertigfußes und der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür | 10 |
| C. Vorschläge zur bauseitigen Ableitung von Kondensat und Niederschlagswasser mit BlowerDoor-Design-Fertigfußtür | 12 |
| Herstellen der bauseitigen Öffnungsbohrung für Kondensatableitung vor dem Schornstein | 12 |
| Kondensatauffangbeutel (Sonderzubehör, optional zu bestellen) Einbauanleitung für Ausführung mit BlowerDoor-Design-Fertigfußtür | 14 |
| Hinweise zur Reinigung und Wartung von Siphonschlauch und Grobfilter | 14 |

Hinweise zum Arbeitsschutz

| | | |
|--|---|---|
| <p>Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.</p>  | | <p>Hinweise zum Arbeitsschutz</p> <p>Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.</p> <p>Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.</p> <p>Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.</p> |
|  <p>Augenschutz</p> |  <p>Atemschutzmaske P3/FFP3</p> | <p>Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen • Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden |
|  <p>Gehörschutz</p> | | |

Allgemeine Hinweise

BITTE BEACHTEN!

- Versetzen Sie den Schiedel ABSOLUT nach der vorliegenden Versetzanleitung. Führen Sie den Aufbau mit aller Sorgfalt aus. Sie sichern damit eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer.
- Darüber hinaus verweisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften und Normen, sowie auf die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.

Nachstehende Angaben sind vom Planer einzuholen!

- Vor Versetzbeginn müssen die Anordnung der Putztür und die Achshöhe des Rauchrohranschlusses bekannt sein.
- Ebenso muss mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfeger/Rauchfangkehrermeister die Lage der Reinigungsöffnung abgestimmt werden (unter/über Dach).
- Bei Mantelsteintypen bei denen der Lüftungsschacht benutzt wird, ist eine Abluftöffnung im Aufstellraum der Feuerstätte und bei Bedarf oben im Dachraum eine Revisionstür vorzusehen.
- Zur statischen Absicherung kann bei Bedarf ein Bewehrungspaket für den freistehenden Teil unter oder über Dach geliefert werden. Auf den rechtzeitigen Einbau ist zu achten.

Planungshinweis Bewehrungsset!



Zur Ermittlung der Standsicherheit nach Windlastzonen beachten Sie bitte vor dem Aufbau unsere Statikseiten im Internet: www.schiedel.com/de/service/servicetools/schiedel-statik-tool/

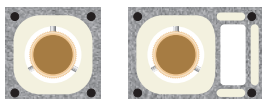
Die Detail-Versetzanleitung zum Bewehrungsset im Grundeimer (gelber Deckel) ist vor Baubeginn rechtzeitig, ergänzend zur Versetzanleitung ABSOLUT, zu beachten!

Information für den Verarbeiter

- Der **Fertigfuß** wird in Mörtelbett **MG (M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2)** versetzt.
- Die **Mantelsteine** (3 Stück = 100 cm) werden in **Dünnbettmörtel** versetzt. Mörtelreste sind glattzustreichen.
- Die **integrierte Wärmedämmung aus Schaumbeton und die Eckkanäle** bleiben frei von Dünnbettmörtel.
- Die **Profilrohre** L = 133 cm werden mit **RAPID-fugendicht** versetzt. Die Rohraufstandsflächen müssen schmutz- und staubfrei sein.
- **Abstandhalter** (3 Stück/Rohrumfang) zentrieren das Profilrohr radial wie vertikal im Mantelstein.

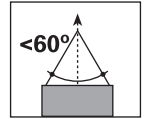
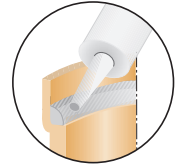
BITTE BEACHTEN!

Diese Versetzanleitung gilt sinngemäß für folgende ABSOLUT-Typen



WICHTIG!

- Die Rohraufstandsflächen müssen schmutz und staubfrei sein. **RAPID-fugendicht** immer satt auftragen.
- Der Fertigfuß ist fach- und sachgerecht anzuschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°), Fußteil lotrecht ausrichten, die Seilschlaufen und der Schutzüberzug sind zu entfernen.



ACHTUNG!



Die **Schutzdichtung am Türblatt der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür** ist bis zum **Beginn der Türputzarbeiten unbedingt an dieser zu belassen!**

Diese Schutzdichtung schützt die BlowerDoor-Design-Fertigfußtür gegen Beschädigungen bzw. gegen Eindringen von Mörtel während den Putzarbeiten!

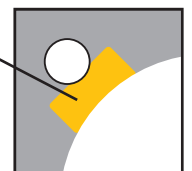


- Lastanhub und Lastbewegung müssen immer mit einem Krangelänge erfolgen.
- Bei Unterbrechung der Versetzarbeiten ist der ABSOLUT immer abzudecken, um ein Eindringen von Wasser oder Bauschutt zu verhindern.
- Erfolgt eine metallische Verkleidung als Witterungsschutz für den freistehenden Teil über Dach, ist diese zu hinterlüften.
- **Statische Absicherung**
Bei größeren freistehenden Höhen unter/über Dach kann ein Bewehrungsset erforderlich werden. Dazu gibt es das Schiedel Bewehrungsset in verschiedenen Längen. Die Stäbe werden in die Bewehrungskanäle des Mantelsteins gestellt und mit Vergussmörtel ausgegossen. Auf den rechtzeitigen Einbau des Bewehrungssets ist zu achten. Ferner ist darauf zu achten, das die Bewehrungsstäbe ca. 15 cm im obersten Mantelstein enden, damit die HEB-Spezialdübel für die Abdeckplattenbefestigung noch Platz finden.

Eine weitere Voraussetzung ist immer, dass eine ausreichend seitliche Abstützung durch Decken oder Dachkonstruktion gegeben ist.

Für eine statische Abstützung kann der Schiedel-Schornsteinhalter (siehe Kapitel Q) verwendet werden. Dieser kann **auf/ unter oder zwischen** den Dachsparren angebracht werden. Besonders bei sichtbaren Dachstuhlansführungen ist dieser Halter von großem Vorteil.

- **Dünnbettmörtel auch im Stegbereich auftragen!**



HINWEIS!



Bitte unbedingt beachten!

Ein Siphonschlauch ist bereits werkseitig im Fertigfuß eingebaut!

WICHTIG!



Die Kondensatableitung ist bauseits herzustellen!

Eine Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits vorzusehen!

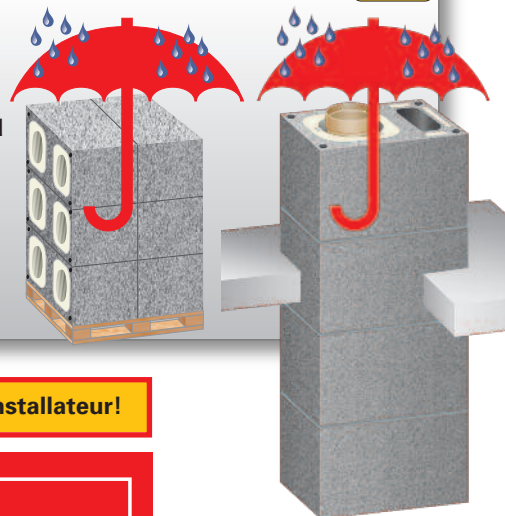
Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!

ACHTUNG!



Nässeschutz!

Mantelsteine sowie Schornsteinaufbau sind bauseits bis zur Verarbeitung und bei Arbeitsunterbrechung vor Nässe zu schützen!



Bitte überlassen Sie die Versetzanleitung nach dem Einbau dem Heizungsinstallateur!



Lieferzustand ab Werk mit Design-Fertigfußtür (B) und dem auf dem Siphonschlauch werkseitig aufgedrehten Übergang (A)

Hinweis für den Heizungsinstallateur

Bitte unbedingt beachten:

Der Siphonschlauch im Design-Fertigfuß ist schnellstmöglich an eine bauseitige Ableitung anzuschließen. Um Feuchteschäden zu vermeiden ist ggf. bis zum bauseitigen Anschluss ein Auffanggefäß unterzustellen.

Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits vorzusehen!

Die Anpassung vom Übergang (A) zur Weiterführung mit HT-Rohren $\varnothing 40$ mm ist werkseitig vorgesehen.

Eine Siphonschleife mit einer Sperrwasserhöhe von 10 cm ist vorzusehen!

Die bauseitige Ableitung kann im Zuluftsockel des Design-Fertigfußes nach unten bzw. seitlich geführt werden.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung, einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile, zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!

ABSZUB11.19.0.DA.0417 Technische Änderungen vorbehalten.
Art.-Nr. 94003343



ABSOLUT-Fertigfußpaket

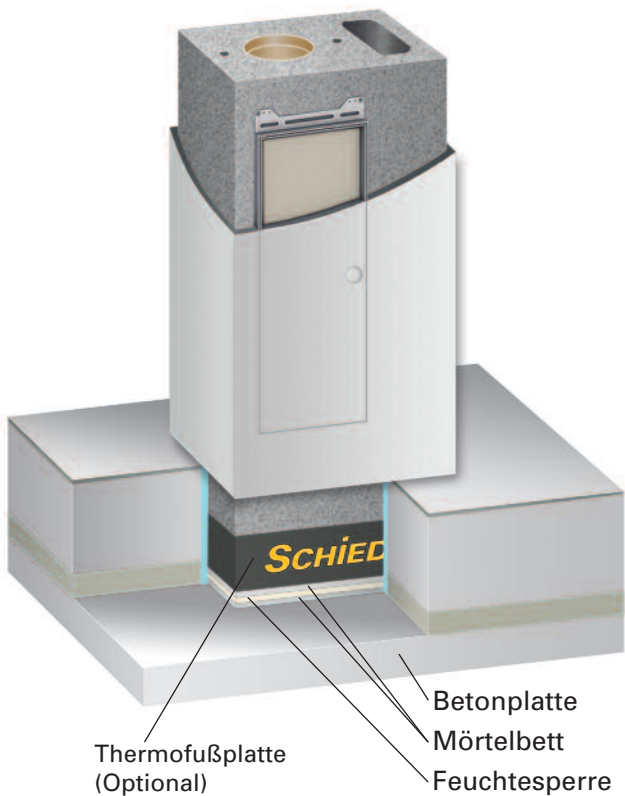


Inhalt ABSOLUT-Fertigfußpaket:

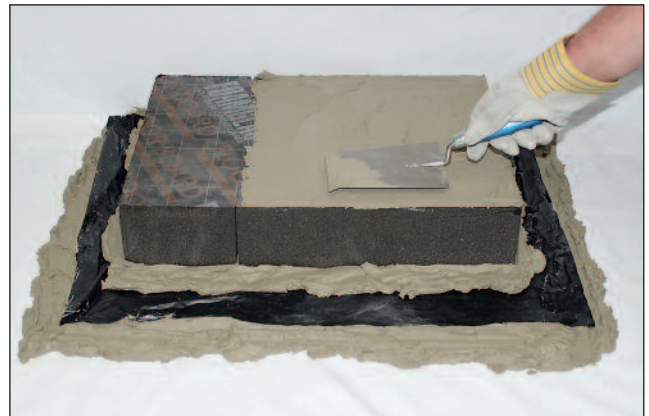
- A - Abströmkonus
- B - RAPID-fugendicht (3 Kartuschen)
- C - Abstandhalter (24 Stück)
- D - Schwamm (zum Säubern der Steckverbindungen)
- E - Revisionsverschluss für Festbrennstoffbelegung bzw. Standardrevisionsverschluss „B“
- F - Fugenglätter
- G - Adapterring
- H - Säge
- I - Versetzanleitung ABSOLUT
- J - Produktkennzeichnung ABSOLUT (in Versetzanleitung enthalten)



A1. Fertigfuß Ausführung mit integrierter Zuluftführung und Revisionsöffnung Mörtelbettaufbau und Kondensatablauf



- Mörtelbett MG (M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2) vorbereiten
- Feuchtesperre einlegen
- Mörtelbett MG (M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2) auftragen
- Fertigfuß in Mörtel versetzen



Mörtelbettaufbau bei ergänzender Verwendung der ABSOLUT Thermofußplatte (nicht im Lieferumfang enthalten).

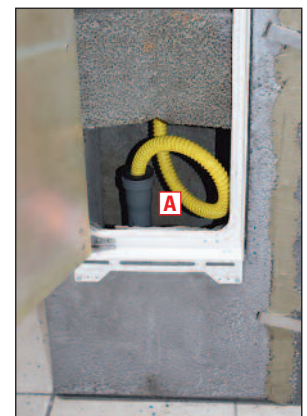
WICHTIG!



Ableitung (Li. $\varnothing 40$ mm) zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagswasser bauseits herstellen!

Der Siphon (A) ist bereits im Fertigfuß eingebaut. Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung, einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!
Bis zum Anschluss Auffanggefäß unterstellen!



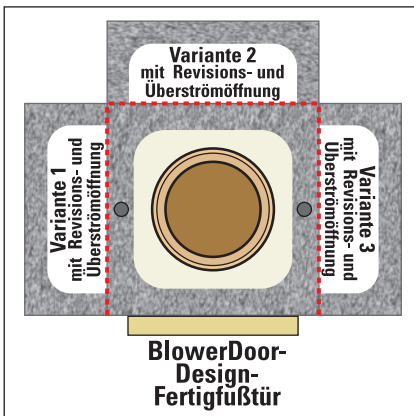
Ableitung (A) zum Abwasserkanal **bauseits** erstellen.

A1. Fertigfuß Ausführung mit integrierter Zuluftführung und Revisionsöffnung

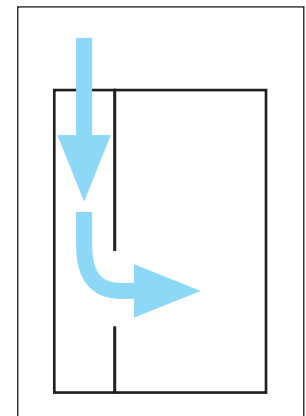
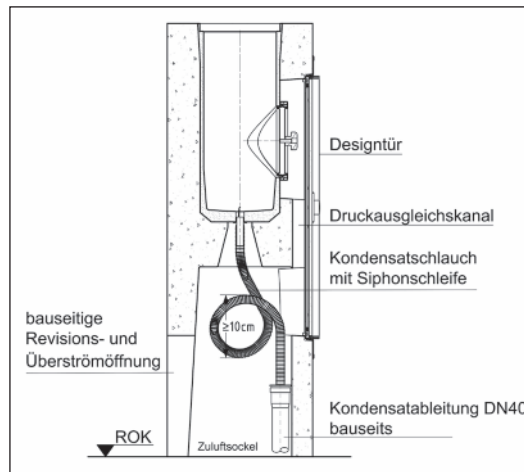


Lieferumfang:

- BlowerDoor-Design-Fertigfußtür
- Grundpaketbox
- Dünnbettmörtel
- Befestigungsset
- Lüftungsmodul
- Spanngurte
- Schutzdichtung (A)



Anbauvarianten für Lüftungsmodul

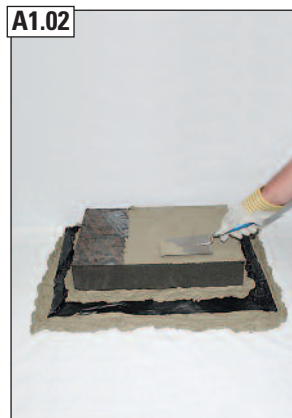


Überströmverlauf erfolgt über Revisionsöffnung

Montage mit Revisionstür



A1.01
Mörtelbett MG (M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2) für Fertigfuß und Lüftungsmodul vorbereiten, Feuchtesperre einlegen, Mörtel auftragen.



A1.02
Mörtelbettaufbau bei ergänzender Verwendung der ABSOLUT ThermoFußplatte (nicht im Lieferumfang enthalten).




A1.03
Ringschrauben und Abdeckung entfernen.



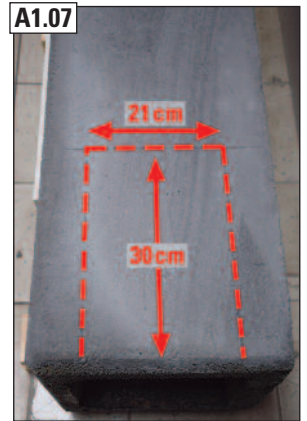
A1.04
Restliches Zubehör aus dem Fertigfuß entnehmen.



ACHTUNG! 

Die Schutzdichtung am Türblatt der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür ist bis zum Beginn der Türputzarbeiten unbedingt an dieser zu belassen!

Diese Schutzdichtung schützt die BlowerDoor-Design-Fertigfußtür gegen Beschädigungen bzw. gegen Eindringen von Mörtel während den Putzarbeiten!



Fertigfuß auf Kanthölzer legen und Revisions-/Überströmöffnung auf der gewünschten Seite mit der Anreißschablone anzeichnen.



Revisions-/Überströmöffnung herstellen.

ACHTUNG! Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2!


Dünnbettmörtel auf Fertigfuß auftragen.

WICHTIG! Auf geschlossenen Auftrag achten!

Lüftungsmodul auflegen und ...

... bündig an der Oberseite und seitlich ausrichten.



WICHTIG! 

Das Spannschloss darf nicht an der späteren Wandanschlussseite angeordnet werden!



Spanngurte unten und oben am Fertigfuß anbringen und gleichmäßig fest spannen.

Je 3 Halteklammern zur zusätzlichen Fixierung an der Vorder- und ...

... Rückseite einschlagen.



Fuge auf Vorder- und Rückseite vollständig und dicht nachspachteln.



Fertigansicht nach dem Verspachteln.



Der Fertigfuß kann nun sofort in vorbereitetes Mörtelbett versetzt werden.

HINWEIS!



Spanngurte frühestens nach 48 Std. lösen!

Der weitere Schornsteinaufbau kann natürlich jederzeit problemlos mit den montierten Spanngurten erfolgen.



Spanngurte lösen.
HINWEIS!
Die Spanngurte werden im weiteren Versetzvorgang nicht mehr benötigt!



Fertigansicht nach der vorgegebenen Trockenzeit.

HINWEIS!



Zur statischen Absicherung kann bei Bedarf ein Bewehrungspaket für den freistehenden Teil unter oder über Dach geliefert werden.

Auf den rechtzeitigen Einbau ist zu achten!

Zur Ermittlung der Standsicherheit nach Windlastzonen beachten Sie bitte vor dem Aufbau unsere Statikseiten im Internet:
www.schiedel.com/de/service/servicetools/schiedel-statik-tool/

Zuluftöffnung für bauseitigen Verbrennungsluftanschluss herstellen



Die bauseitige Verbrennungsluftbohrung kann beliebig und an jeder gewünschten Seite des Fertigfußes, mittig, unterhalb des Putztüranschlusses, eingebracht werden.

ACHTUNG! Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2!

WICHTIG!



Beim Herstellen der Verbrennungsluftbohrung Beschädigungen am eingebauten Siphonschlauch und EK-Kondensatauffangbeutel vermeiden!

Sonderzubehör:
BlowerDoor-Zuluftblende mit Dichtring (optional bestellen)



BlowerDoor-Zuluftblende mit bauseitigem Dichtmittel (z.B. Silikon) am Mantelstein befestigen.

HINWEIS!



Eine Übersicht der Anschlusskomponenten für Zuluftanschlüsse finden Sie auf Seite 47, Kapitel O der ABSOLUT-Versetzanleitung!

B. Ausführungshinweise zum Verputzen / Verkleiden der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür



B.01

WICHTIG!



Auf der Vorderseite der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür befindet sich auf dem Türblatt eine für spätere Arbeiten notwendige Schutzdichtung.

Diese Schutzdichtung schützt die BlowerDoor-Design-Fertigfußtür gegen Beschädigungen bzw. gegen Eindringen von Mörtel während den Putzarbeiten!

Belassen Sie diese Schutzdichtung bis zum Beginn der Putzarbeiten am Türblatt oder händigen Sie diese zusammen mit dieser Versetzanleitung dem zuständigen Verputzen / Innenausbauer aus!

Montage der Schutzdichtung an der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür vor dem Verputzen/Verkleiden



B.02

Transportbeutel mit Schutzdichtung von der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür entfernen.

WICHTIG!



Beim Eindrücken der Schutzdichtung langsam und sorgfältig arbeiten! Die Schutzdichtung wird je nach „Montagegeschwindigkeit“ immer unterschiedlich lang eingebracht werden. Daher bitte nicht vorschneiden. Zur Vereinfachung der Montage wurde die Schutzdichtung deshalb extra in einem Stück belassen. Dadurch kann diese problemlos am jeweilig entstehenden Eckstoß bauseits in der erforderlichen Länge abgeschnitten werden.

BITTE BEACHTEN!

Im Bereich der Türscharniere ist das Schutzdichtungsprofil zusätzlich, entsprechend dem Detailbild, rückseitig zurückzuschneiden. In diesem Bereich kann diese nicht eingeschoben werden!

Die Eckstoße der Schutzdichtung müssen möglichst „plan“ in den Ecken eingebracht sein damit beim späteren Abreiben des Putzes die Schutzdichtung nicht unbeabsichtigt mit herausgezogen wird.



B.03

Schutzdichtung in den Türspalt der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür einbringen und an der Ecke abschneiden.



B.04
Detailansicht Bereich Türscharnier mit bauseits zurückgeschnittener Schutzdichtung im Bereich des Türscharniers.



B.05
Schutzdichtung weiter einbringen und auf „planen“ Sitz achten.



B.06
Ansicht unterer Türscharnierbereich mit bauseits zurückgeschnittener Schutzdichtung im Bereich des Türscharniers.



B.07
Fertigansicht mit vollständig eingebrachter Schutzdichtung.


Hinweise zum bauseitigen Verputzen des Design-Fertigfußes und der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür



B.08
Anbringen der bauseitigen Putzschienen.



B.09
Anbringen des bauseitigen Unterputzes auf den Design-Fertigfuß und den Putzträger der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür.

HINWEIS! 

Schutzdichtung und Abdeckkappe des Türverschlusses ggf. zwischenreinigen!



B.10
Fertigansicht bauseitiger Unterputz. 
WICHTIG! **Trockenzeiten gem. den Herstellervorgaben beachten!**



B.11
Bauseitigen Oberputz auftragen.



B.12
Oberputz gem. den Verarbeitungsvorschriften abreiben und ...



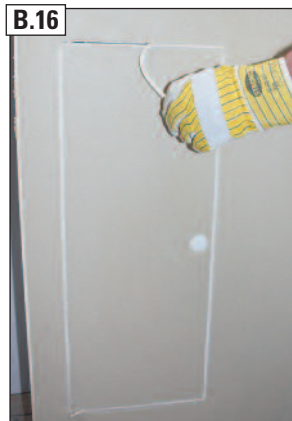
B.13
... dabei die Schutzdichtung bündig freireiben.



B.14
Schutzdichtung mit Schwamm nacharbeiten.




B.15
Ebenso die Abdeckkappe des Türverschlusses mit Schwamm nacharbeiten.



B.16
Sobald der Oberputz beginnt „anzuziehen“ ist die Schutzdichtung zu entfernen.




B.17
Schutzdichtung dabei immer vorsichtig und langsam herausziehen.

ACHTUNG! 

Putzkantenausrisse vermeiden!



B.18
Putzkanten ggf. vorsichtig mit Schwamm nacharbeiten.

HINWEIS! 

Türblatt dazu nicht öffnen!

Um Rissbildungen oder Abplatzungen des nicht ausgehärteten Putzes zu vermeiden, darf das Türblatt erst nach Aushärtung des Oberputzes geöffnet werden.



B.19
Abdeckkappe des Türverschlusses probelhalber vorsichtig abziehen.




B.20
Putzkante zur Abdeckkappe ggf. mit Schwamm nacharbeiten.



B.21
Fertigansicht



B.22
Funktionskontrolle!
Überprüfen Sie die Schließung der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür und entfernen Sie ggf. Putzreste an Türblatt und Zarge.

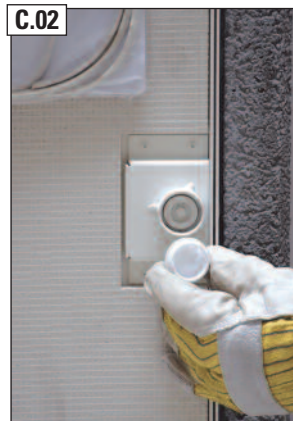
HINWEIS! 

Weiter mit bauseitigen Malerarbeiten etc.

C. Vorschläge zur bauseitigen Ableitung von Kondensat und Niederschlagswasser mit BlowerDoor-Design-Fertigfußtür



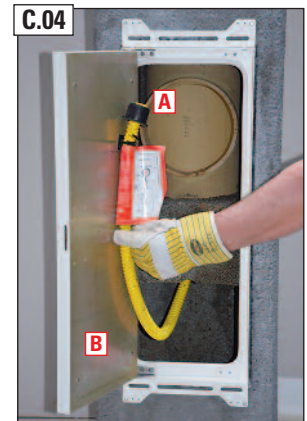
Das Türschloss der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür ist mit einer Abdeckkappe versehen.



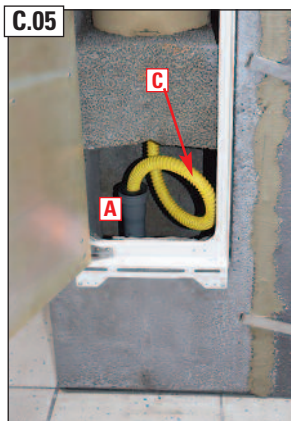
Zum Öffnen der BlowerDoor-Design-Fertigfußtür entfernen Sie die Abdeckkappe und ...



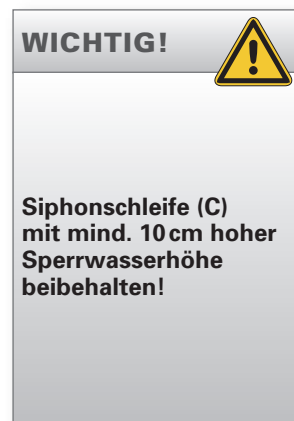
... entriegeln dann die BlowerDoor-Design-Fertigfußtür mit dem PT-Schlüssel.



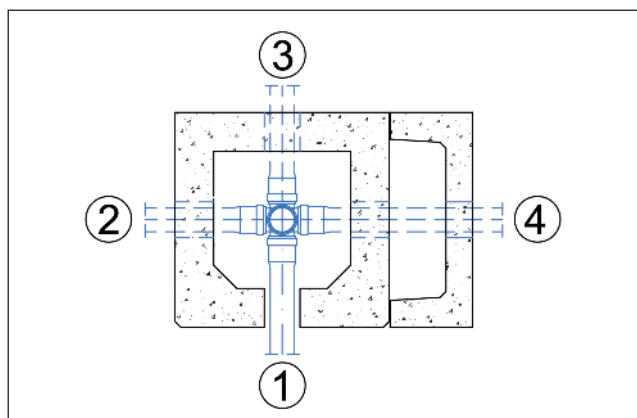
Lieferzustand ab Werk mit BlowerDoor-Design-Fertigfußtür (B) und in der Dichtung (A) eingedrehtem Siphonschlauch.



Ableitung mit HT-Rohren DN 40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf innerhalb des Schornsteins. Hierzu die Dichtung (A) in die Muffe des bauseitigen HT-Rohres DN 40 einbringen.



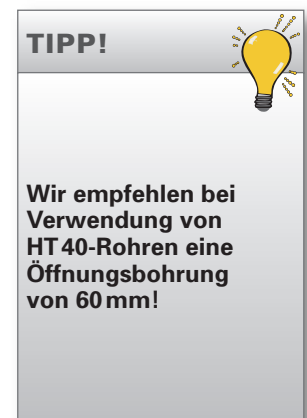
Herstellen der bauseitigen Öffnungsbohrung für Kondensatableitung vor dem Schornstein



Mögliche bauseitige Anschlussrichtungen für Kondensatableitung vor dem Schornstein.



Erforderliche bauseitige Anschlussseite und Höhe der Öffnungsbohrung festlegen.






Bauseitige Öffnungsbohrung herstellen.
ACHTUNG!
 Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2!




Ableitung mit HT-Rohren DN40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf vor dem Schornstein.


ACHTUNG! 

Bitte unbedingt beachten!
 Doppelsiphon vermeiden!



WICHTIG! 

Bei Verwendung eines bauseitigen Siphonbogens (D) muss die werkseitige Siphonschleife (C) immer aufgehoben werden!

WICHTIG! 

Die Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist **bauseits** vorzusehen!

Die Anpassung vom Übergang zur Weiterführung mit HT-Rohren DN40 ist werkseitig vorgesehen. Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von 10 cm ist beizubehalten. Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!

HINWEIS! 

Weiter mit ABSOLUT-Versetzanleitung!

**Kondensatauffangbeutel (Sonderzubehör, optional zu bestellen)
Einbauanleitung für Ausführung mit BlowerDoor-Design-Fertigfußtür**



Inhalt Set (Art.-Nr.: 900000505):

- Kondensatauffangbeutel aus Multilayerfolie Polyethylen- und Ethylenvinylalkohol. Folie mit versiegeltem Snap-In Kunststoffanschluss
- Kupplungsteil mit 3/4" Siphonschlauchanschluss und EPDM-Dichtung



Fertigansicht mit angeschlossenem Kondensatauffangbeutel.



Hinweise zur Reinigung und Wartung von Siphonschlauch und Grobfilter

WICHTIG!



Eine Kontrolle von Siphonschlauch und Grobfilter ist mind. 1x jährlich erforderlich um mögliche bauseitige Schäden durch Verstopfungen zu vermeiden! Wir empfehlen die Reinigung von Siphonschlauch und Grobfilter immer nach dem „Kehren“ des Schornsteins vorzunehmen!



Design-Putztür öffnen und Revisionsverschluss abnehmen. (Bilddarstellung am Beispiel Revisionsverschluss „B“)



Grobfilter aus der Ablauföffnung im Kondensatteller herausnehmen und reinigen. **WICHTIG!** Rußablagerungen dabei ggf. vorher aus dem Kondensatteller entfernen!



Kondensatteller und Siphonschlauch spülen.

WICHTIG!



Nach der Reinigung ist der Grobfilter wieder einzusetzen und der Anschluss des Siphonschlauches an den bauseitigen Ablauf wieder herzustellen!

Die Dichtheit der bauseitigen Anschlussverbindung ist dabei immer zu überprüfen!

Schiedel GmbH & Co. KG, Lerchenstraße 9, 80995 München, Germany
T +49 (0)89 35409-0, **F** +49 (0)89 3515777, info@schiedel.de, www.schiedel.de

Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Straße 2-6, 4542 Nußbach, Austria
T +43 (0)50 6161-100, **F** +43 (0)50 6161-111, info@schiedel.at, www.schiedel.at

